

**IAB Colloquium
14.02.2005**

Bettina Peters

„Beschäftigungswirkungen von Innovationsaktivitäten: Mikroökonometrische Evidenz“

Abstract:

Das Paper untersucht und liefert neue Ergebnisse auf die Frage, welchen Einfluss Innovationen auf das Beschäftigungswachstum haben. Ausgangspunkt stellt ein kürzlich entwickeltes Mehrprodukt-Modell dar (siehe auch Jaumandreu 2003 sowie Harrison, Jaumandreu, Mairesse und Peters 2004). Der Vorteil des hier gewählten Ansatzes besteht darin, dass er unter gezielter Ausnutzung spezifischer Informationen der Innovationserhebungen einen theoretischen Zusammenhang zwischen dem Beschäftigungswachstum und dem Innovationsergebnis formuliert. Auf Basis dieses Modells werden Beschäftigungseffekte von verschiedenen Arten von Innovationsaktivitäten im verarbeitenden Gewerbe und erstmals auch für den Dienstleistungssektor in Deutschland untersucht. Die ökonometrischen Analysen zeigen, dass Produktinnovationen einen positiven Einfluss auf die Beschäftigung haben. Dieser Effekt ist darüber hinaus unabhängig vom Neuigkeitsgrad der Innovation. Prozessinnovationen wirken dagegen unterschiedlich im verarbeitenden Gewerbe und Dienstleistungssektor. Die Ergebnisse sind darüber hinaus vergleichbar mit denen für Frankreich, England und Spanien.